Ihr Ansprechpartner

Tanja Schad-Reisenauer T: +49 172 9908710 ts@wohnfinanz24.de







OBJEKT VKO20250922

Ein Zuhause voller Charme und Geschichte – liebevoll saniertes EFH in Oppenheim

55276 OPPENHEIM

Kaufpreis

589.000,00€

Käuferprovision

3,57 % des Kaufpreises inkl. gesetzlicher MwSt.

W&F Wohnfinanz GmbH

Mainzer Straße 155 | 55299 Nackenheim Tel.: +49 6135 951820 | Fax: +49 6135 951825 info@wohnfinanz24.de | www.wohnfinanz24.de





Eckdaten

Objektart:	Einfamilienhaus
Baujahr:	1925
Zimmer:	6
Wohnfläche:	ca. 160,00 m²
Grundstücksfläche:	ca. 550 m²
Denkmalschutzobjekt:	Nein
Verfügbar ab:	nach Absprache
Heizungsart:	Zentralheizung
Etagenzahl:	3
Letzte Modernisierung:	2010
Qualität der Ausstattung:	Gehoben
Qualität der Ausstattung: Bodenbelag:	Gehoben Fliesen, Parkett, Laminat
Bodenbelag:	Fliesen, Parkett, Laminat
Bodenbelag: Einbauküche vorhanden:	Fliesen, Parkett, Laminat Ja
Bodenbelag: Einbauküche vorhanden: Ausstattung Bad:	Fliesen, Parkett, Laminat Ja Dusche, Badewanne
Bodenbelag: Einbauküche vorhanden: Ausstattung Bad: Badezimmer:	Fliesen, Parkett, Laminat Ja Dusche, Badewanne 2
Bodenbelag: Einbauküche vorhanden: Ausstattung Bad: Badezimmer: Keller:	Fliesen, Parkett, Laminat Ja Dusche, Badewanne 2 Nein
Bodenbelag: Einbauküche vorhanden: Ausstattung Bad: Badezimmer: Keller: Stellplatzanzahl:	Fliesen, Parkett, Laminat Ja Dusche, Badewanne 2 Nein 2
Bodenbelag: Einbauküche vorhanden: Ausstattung Bad: Badezimmer: Keller: Stellplatzanzahl: Stellplatztyp:	Fliesen, Parkett, Laminat Ja Dusche, Badewanne 2 Nein 2 Außenstellplatz



Befeuerung/Energieträger: Heizöl

Energieausweis: Vorhanden

Energieausweistyp: Bedarfsausweis

Energieeffizienzklasse: E

Energiekennwert: 157,9 kWh/(m²*a)

Energie mit Warmwasser: Ja

Objektbeschreibung

Inmitten der malerischen Wein- und Kulturlandschaft von Oppenheim erwartet Sie ein besonderes Schmuckstück: ein Haus, das Geschichte atmet und gleichzeitig modernen Wohnkomfort bietet.

Das ursprüngliche Baujahr um 1925 verleiht diesem Anwesen seinen unverwechselbaren Charakter. 2010 wurde es mit viel Liebe zum Detail, Geschmack und Respekt vor der Substanz umfassend saniert. So entstand ein Zuhause, das Tradition und zeitgemäße Wohnansprüche perfekt verbindet.

Auf großzügigen ca. 160 m² Wohnfläche, verteilt über drei Etagen, eröffnet sich eine Raumaufteilung, die Familienherzen höherschlagen lässt. Sechs helle Zimmer laden dazu ein, individuelle Wohnträume wahr werden zu lassen. Ob als gemütliches Wohnzimmer, behagliches Schlafzimmer oder inspirierendes Arbeitszimmer.

Darüber hinaus bietet das Haus praktische Nutzflächen, die als Hobbyräume dienen oder zusätzlichen Stauraum bieten. Eine separate Werkstatt macht es zum Paradies für Heimwerker, die hier ihren Projekten in Ruhe nachgehen können. Zwei Außenstellplätze direkt am Haus garantieren zudem stressfreies Ankommen. Ganz gleich, ob mit Einkaufstaschen, Kinderwagen oder Fahrrädern.

Das Haus ist wie geschaffen für Menschen, die Privatsphäre und Idylle schätzen. Ein traumhaft gestalteter Außenbereich lädt zum Entspannen, Spielen und Genießen ein. Ein Ort, an dem Sommertage zur kleinen Auszeit vom Alltag werden.

Dieses besondere Haus vereint historische Seele mit moderner Eleganz und bietet die ideale Basis für ein neues Kapitel Ihrer Familiengeschichte.



Lage

Die Immobilie befindet sich in 55276 Oppenheim, einer charmanten Weinstadt am Rhein, die für ihre historische Altstadt, die imposante Katharinenkirche und ihr lebendiges Kultur- und Vereinsleben weit über die Region hinaus bekannt ist.

Das Haus liegt in einer ruhigen und idyllischen Wohnlage, ideal für Familien, die Privatsphäre und Geborgenheit schätzen. Zugleich profitieren Sie von der hervorragenden Infrastruktur: Einkaufsmöglichkeiten, Kindergärten, Schulen und Ärzte sind in wenigen Minuten erreichbar.

Für Berufspendler ist Oppenheim durch seine ausgezeichnete Verkehrsanbindung besonders attraktiv: Der Bahnhof mit direkter Verbindung nach Mainz, Wiesbaden und Frankfurt liegt nah, und auch die Autobahnen A60 und A63 sind schnell erreichbar. So genießen Sie die Ruhe des Wohnorts und bleiben dennoch flexibel und bestens angebunden.

In Oppenheim verbinden sich Historie, Kultur und Natur mit einer hohen Lebensqualität. Der perfekte Ort, für ein Zuhause mit Herz und Charakter.

Ausstattung

- + 2010 umfangreich Saniert
- + 2 Badezimmer
- + hochwertige Einbauküche
- + Parkett/Fliesen/Laminat
- + große Terrasse
- + idyllische Außenanlage mit Grillplatz
- + Werkstatt
- + großzügige Nutz- und Lagerflächen

Sanierungsmaßnahmen im Überblick

- + Gebäudeabdichtung hergestellt
- + Vollwärmeschutz der Außenfassade
- + Aufsparrendämmung hergestellt
- + Fenster erneuert (2-Fach verglast)
- + Zentralheizung
- + Elektroleitungen komplett erneuert
- + Absicherung teilweise erneuert





Sonstiges

PROVISIONSHINWEIS:

Mit der Anfrage und durch Inanspruchnahme der Dienstleistung der Firma W&F Wohnfinanz GmbH, wird ein Maklervertrag geschlossen. Sofern es durch die Tätigkeit der Firma W&F Wohnfinanz GmbH zu einem wirksamen Hauptvertrag mit der Eigentümerseite kommt, hat der Interessent bei Abschluss

- eines MIETVERTRAGS keine Provision/Maklercourtage an die W&F Wohnfinanz GmbH zu zahlen.
- eines KAUFVERTRAGS die ortsübliche Provision/Maklercourtage an die W&F Wohnfinanz GmbH gegen Rechnung zu zahlen.

HAFTUNG:

Wir weisen darauf hin, dass die von uns weitergegebenen Objektinformationen, Unterlagen, Pläne etc. vom Verkäufer bzw. Vermieter stammen. Eine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Angaben übernehmen wir daher nicht. Es obliegt daher unseren Kunden, die darin enthaltenen Objektinformationen und Angaben auf ihre Richtigkeit hin zu überprüfen. Alle Immobilienangebote sind freibleibend und vorbehaltlich Irrtümer, Zwischenverkaufund Vermietung oder sonstiger Zwischenverwertung.

GELDWÄSCHE:

Als Immobilienmaklerunternehmen ist die W&F Wohnfinanz GmbH nach § 2 Abs. 1 Nr. 14 und § 10 Abs. 3 Geldwäschegesetz (GwG) dazu verpflichtet, bei der Begründung einer Geschäftsbeziehung die Identität des Vertragspartners festzustellen und zu überprüfen. Hierzu ist es erforderlich, dass wir nach § 11 GwG die relevanten Daten Ihres Personalausweises festhalten (wenn Sie als natürliche Person handeln) – beispielsweise mittels einer Kopie. Bei einer juristischen Person benötigen wir eine Kopie des Handelsregisterauszugs, aus welchem der wirtschaftlich Berechtigte hervorgeht. Das Geldwäschegesetz sieht vor, dass der Makler die Kopien bzw. Unterlagen fünf Jahre aufbewahren muss.

Provisionshinweis

Die Provision ist verdient und fällig nach notarieller Kaufvertragsbeurkundung.



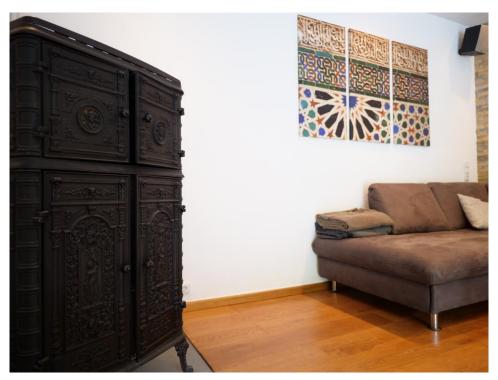


Wohnbereich



Wohnbereich mit Kamin





Detail Kamin



Küche- Essbereich





Küche



Küche





Badezimmer OG



große Dusche





Badezimmer EG



Schlafbereich DG





Schlafbereich DG mit Gaube



Schlafzimmer 2 EG





Schlafzimmer 1 EG



Büro OG



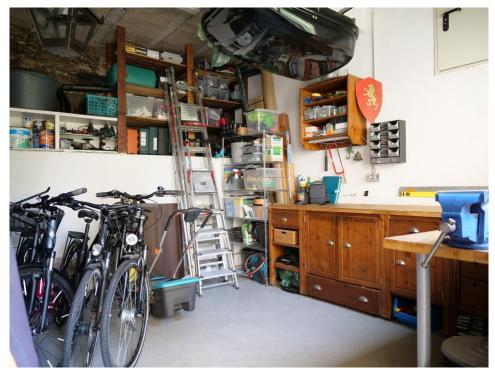


Treppenhaus



Lager- Hobbyraum EG





Werkstatt EG



Aufteilung Grundstück





Hausansicht



Luftbild Außenbereich





Außenanlage



Außenanlage





Grillplatz



FINANZIERUNGSBERATUNG AUS EINER HAND





IHRE PERSÖNLICHEN ANSPRECHPARTNER:



W&F Wohnfinanz GmbH





wohnfinanz24.de

Der etwas andere Makler!

WICHTIGER HINWEIS!

GEHEN SIE AUF NUMMER SICHER & VERPASSEN SIE WIRKLICH KEIN OBJEKT MEHR!







QR-Code scannen oder uns unter Wohnfinanz24 suchen!

Liken, Fan werden und als erster neue Objekte sehen!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



WOHN- UND NUTZFLÄCHENBERECHNUNG

Mainzer Straße 108, 55276 Oppemheim

Wohnfläche	Fläche m²	Höhe m	Raum m³
Erdgeschoss			
Schlafzimmer 1	9,10	2,70	24,57
Schlafzimmer 2	15,31	2,70	41,34
Flur	8,36	2,70	22,57
Badezimmer	6,62	2,70	17,87
Wohnfläche Gesamt - EG	39,39		106,35

Obergeschoss

Wohnfläche Gesamt - OG	87,28		244,38
Terrasse zu 1/4	6,63	2,80	18,56
Flur	3,12	2,80	8,74
Badezimmer	12,49	2,80	34,97
Büro	9,72	2,80	27,22
Küche / Essbereich	26,81	2,80	75,07
Wohnbereich	28,51	2,80	79,83

Dachgeschoss

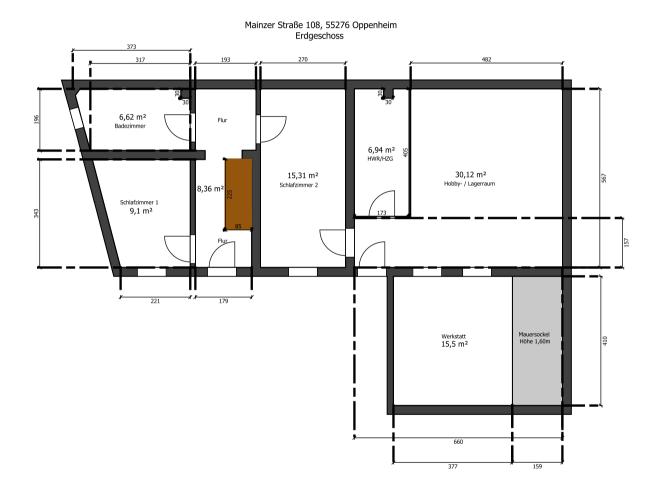
Schlafzimmer DG	27,27	3,80	103,63
Wohnfläche Gesamt - OG	27,27		103,63

Nutzfläche	Fläche	Höhe	Raum
Erdgeschoss	m²	m	m³
Hobbyraum	30,12	2,70	81,32
HWR/HZG	6,94	2,70	18,74
Werkstatt	15,50	2,70	41,85
Gesamtsumme	52,56		141,91
Dachgeschoss			

Dachgeschoss

Lager	48,62	3,80	184,76
Gesamtsumme	48,62		184,76

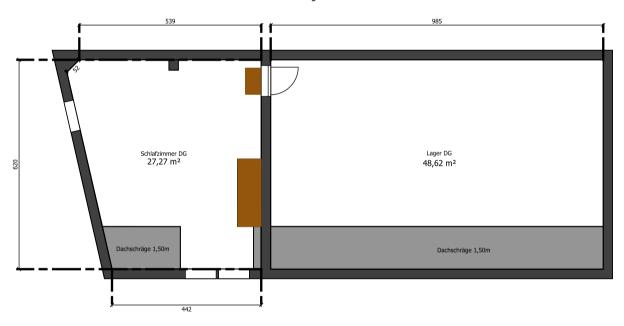
Gesamtsumme Wohnfläche	153,94
Gesamtsumme Nutzfläche	326,67
Gesamtsumme umbauter Raum	781,03



Mainzer Straße 108, 55276 Oppenheim 1. Obergeschoss



Mainzer Straße 108, 55276 Oppenheim Dachgeschoss



für Wohngebäude

gemäß den §§ 79 ff. Gebäudeenergiegesetz (GEG) vom 1

Gültig bis:

06.11.2034

Registriernummer:

RP-2024-005411778

Gebäude			
Gebäudetyp	freistehendes Einfamilienha	us	
A	11.		
Adresse	Mainzerstraße 108		
0.1: 14:92	55276 Oppenheim		
Gebäudeteil ²	Wohngebäude		
Baujahr Gebäude ³	1900		
Baujahr Wärmeerzeuger 3, 4			
Anzahl der Wohnungen	1		
Gebäudenutzfläche (A _N)	307,8 m² □ nach	n § 82 GEG aus der Wohnfläche ermittelt	
Wesentliche Energieträger für Heizung ³	Heizöl EL		
Wesentliche Energieträger für Warmwass	ser 3 Heizöl EL		
Erneuerbare Energien ³	Art:	Verwendung:	
Art der Lüftung ³	Fensterlüftung Schachtlüftung		it Wärmerückgewinnung ne Wärmerückgewinnung
Art der Kühlung ³	☐ Passive Kühlung	☐ Kühlung aus Stron	
	☐ Gelieferte Kälte	☐ Kühlung aus Wärn	
Inspektionspflichtige Klimaanlagen 5	Anzahl: 0	Nächstes Fälligkeitsdatum der Inspektio	n;
Anlass der Ausstellung des	☐ Neubau	Modernisierung	☐ Sonstiges (freiwillig)
Energleausweises	☐ Vermietung / Verkauf	(Änderung / Erweiterung)	
gen oder durch die Auswertung des Er GEG, die sich in der Regel von den alle	des kann durch die Berechnu ergieverbrauchs ermittelt we gemeinen Wohnflächenangabe	Qualität des Gebäudes ng des Energiebedarfs unter Annahme rden. Als Bezugsfläche dient die energet en unterscheidet. Die angegebenen Vergle usweises sind die Modernisierungsempfeh	ische Gebäudenutzfläche nach dem eichswerte sollen überschlägige Ver-
Der Energieausweis wurde auf der auf Seite 2 dargestellt. Zusätzliche Inf		n des Energiebedarfs erstellt (Energiebe d freiwillig.	darfsausweis). Die Ergebnisse sind
 Der Energieausweis wurde auf der nisse sind auf Seite 3 dargestellt. 	Grundlage von Auswertunge	en des Energieverbrauchs erstellt (Ene	rgieverbrauchsausweis). Die Ergeb-
Datenerhebung Bedarf/Verbrauch durch		☐ Eigentümer	
Datorioniobang Dodain vorbidatin datori		_ Ligeritatrici	

Hinweise zur Verwendung des Energieausweises

Energieausweise dienen ausschließlich der Information. Die Angaben im Energieausweis beziehen sich auf das gesamte Gebäude oder den oben bezeichneten Gebäudeteil. Der Energieausweis ist lediglich dafür gedacht, einen überschlägigen Vergleich von Gebäuden zu ermöglichen.

Aussteller (mit Anschrift und Berufsbezeichnung)

Nicolai Hesseldenz

Auf dem Bangert 14 67294 Oberwiesen



Nicolal Hesseldenz Bev. Bezirksschornsteinfeger Auf dem Bangert 14 67294 Oberwiesen Telefon: 0 6358 - 98 91 312

Mobil: 0 175 - 23 55 717

Ausstellungsdatum

Unterschrift des Ausstellers

07.11.2024

Datum des angewendeten GEG, gegebenenfalls des angewendeten Änderungsgesetzes zum GEG nur im Falle des § 79 Absatz 2 Satz 2 GEG einzutragen

Mehrfachangaben möglich bei Wärmenetzen Baujahr der Übergabestation

Klimaanlagen oder kombinierte Lüftungs- und Klimaanlagen im Sinne des § 74 GEG

für Wohngebäude

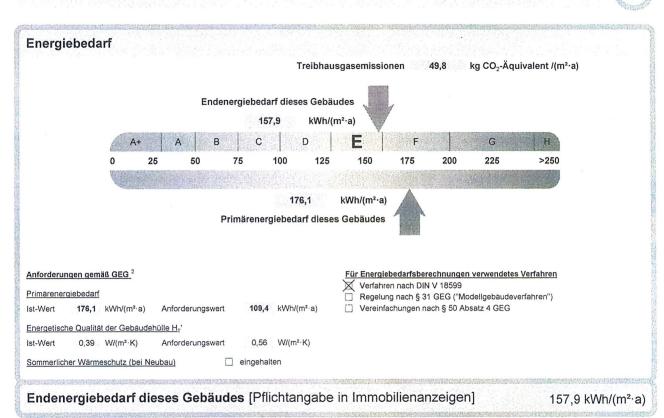
gemäß den §§ 79 ff. Gebäudeenergiegesetz (GEG) vom 1

16. Oktober 2023

Berechneter Energiebedarf des Gebäudes

Registriernummer:

RP-2024-005411778



Angaben zur Nutzung erneuerbarer Energien Nutzung erneuerbarer Energien 3 ☐ für Heizung ☐ für Warmwasser ☐ Nutzung zur Erfüllung der 65%-EE-Regel gemäß § 71 Absatz 1 in Verbindung mit Absatz 2 oder 3 GEG Erfüllung der 65%-EE-Regel durch pauschale Erfüllungsoptionen nach § 71 Absatz 1,3,4 und 5 in Verbindung mit § 71b bis h GEG³ Hausübergabestation (Wärmenetz) (§ 71b) Warmenumpe (§ 71c) Stromdirektheizung (§ 71d) Solarthermische Anlage (§ 71e) Heizungsanlage für Biomasse oder Wasserstoff/-derivate (§ 71f.g) Wärmepumpen-Hybridheizung (§ 71h) Solarthermie-Hybridheizung (§ 71h) Dezentrale, elektrische Warmwasserbereitung (§ 71 Absatz 5) Erfüllung der 65%-EE-Regel auf Grundlage einer Berechnung im Einzelfall nach § 71 Absatz 2 GEG Anteil Wärmebereitder Einzel-Anteil EE 6 Anten ... mebereit-₅ anlage Anlagen 7 Art der erneuerbaren Energie stellung Summe % Nutzung bei Anlagen, für die die 65%-EE-Regel nicht gilt⁹ Anteil EE 10 Art der erneuerbaren Energie % % % Summe weitere Einträge und Erläuterungen in der Anlage



Erläuterungen zum Berechnungsverfahren

Das GEG lässt für die Berechnung des Energiebedarfs unterschiedliche Verfahren zu, die im Einzelfall zu unterschiedlichen Ergebnissen führen können. Insbesondere wegen standardisierter Randbedingungen erlauben die angegebenen Werte keine Rückschlüsse auf den tatsächlichen Energieverbrauch. Die ausgewiesen en Bedarfswerte der Skalas ind spezifische Werte nach dem GEG pro Quadratmeter Gebäudenutzfläche (A_N), die im Allgemeinen größer ist als die Wohnfläche des Gebäudes.

- siehe Fußnote 1 auf Seite 1 des Energieausweises nur bei Neubau sowie bei Modernisierung im Fall § 80 Absatz 2 GEG

- Mehrfachnennung möglich EFH: Einfamilienhaus, MFH: Mehrfamilienhaus Anteil der Einzelanlage an der Wärmebereitstellung aller Anlagen Anteil EE an der Wärmebereitstellung der Einzelanlage/aller Anlagen
- nur bei einem gemeinsamen Nachweis mit mehreren Anlagen
 Summe einschließlich gegebenenfalls weiterer Einträge in der Anlage
 Anlagen, die vor dem 1. Januar 2024 zum Zweck der Inbetriebnahme in einem Gebäude eingebaut oder aufgestellt worden sind oder einer Übergangsregelung unterfallen, gemäß Berechnung im Einzelfall
 Anteil EE an der Wärmebereitstellung oder dem Wärme-/Kälteenergiebedarf

für Wohngebäude

gemäß den §§ 79 ff. Gebäudeenergiegesetz (GEG) vom 1

16. Oktober 2023

Erfasster Energieverbrauch des Gebäudes

Registriernummer:

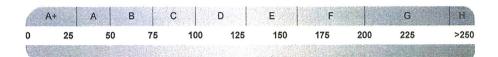
RP-2024-005411778

3

Energieverbrauch

Treibhausgasemissionen

kg CO₂-Äquivalent /(m²·a)

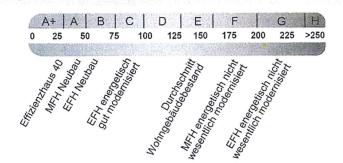


Endenergieverbrauch dieses Gebäudes [Pflichtangabe in Immobilienanzeigen]

Verbrauchserfassung - Heizung und Warmwasser

Zeitr	aum bis	Energieträger ²	Primär- energie- faktor-	Energie- verbrauch [kWh]	Anteil Warmwasser [kWh]	Anteil Heizung [kWh]	Klima- faktor
							Ì
							Section 1
☐ weitere Einträge in Anlage							

Vergleichswerte Endenergie³



Die modellhaft ermittelten Vergleichswerte beziehen sich auf Gebäude, in denen Wärme für Heizung und Warmwasser durch Heizkessel im Gebäude bereitgestellt wird.

Soll ein Energieverbrauch eines mit Fern- oder Nahwärme beheizten Gebäudes verglichen werden, ist zu beachten, dass hier normalerweise ein um 15 bis 30 % geringerer Energieverbrauch als bei vergleichbaren Gebäuden mit Kesselheizung zu erwarten ist.

Erläuterungen zum Verfahren

Das Verfahren zur Ermittlung des Energieverbrauchs ist durch das GEG vorgegeben. Die Werte der Skala sind spezifische Werte pro Quadratmeter Gebäudenutzfläche (A_N) nach dem GEG, die im Allgemeinen größer ist als die Wohnfläche des Gebäudes. Der tatsächliche Energieverbrauch eines Gebäudes weicht insbesondere wegen des Witterungseinflusses und sich ändernden Nutzerverhaltens vom angegebenen Energieverbrauch ab.

- siehe Fußnote 1 auf Seite 1 des Energieausweises
- ² gegebenenfalls auch Leerstandszuschläge, Warmwasser- oder Kühlpauschale in kWh
- ³ EFH: Einfamilienhaus, MFH: Mehrfamilienhaus

gemäß den §§ 79 ff. Gebäudeenergiegesetz (GEG) vom ¹ 16. Oktober 2023

Empfehlungen	des	Ausstel	lers
--------------	-----	---------	------

Registriernummer:

RP-2024-005411778

Emp	Empfehlungen zur kostengünstigen Modernisierung						
Maßnahmen zur kostengünstigen Verbesserung der Energieeffizienz sind			>				
Empfo	hlene Modernisierungsma	Bnahmen					
				empfol	nlen	(frei	willige Angaben)
Nr.	Bau- oder Anlagenteile		hmenbeschreibung in nzelnen Schritten	in Zu- sammen- hang mit größerer Moderni- sierung	als Einzel- maß- nahme	geschätzte Amortisa- tionszeit	geschätzte Kosten pro eingesparte Kilowattstunde Endenergie
And the second s							
							A STATE OF THE STA
			4				
							,
□ we	eitere Einträge im Anhang						
Hinwe			as Gebäude dienen lediglich de kein Ersatz für eine Energiebe				
sind e	Genauere Angaben zu den Empfehlungen sind erhältlich bei/unter: Nicolai Hesseldenz Auf dem Bangert 14, 67294 Oberwiesen						

Ergänzende Erläuterungen zu den Angaben im Energieausweis (Angaben freiwillig)

siehe Fußnote 1 auf Seite 1 des Energieausweises

für Wohngebäude

gemäß den §§ 79 ff. Gebäudeenergiegesetz (GEG) vom ¹

Oktober 2023

Erläuterungen

5

Angabe Gebäudeteil – Seite 1

Bei Wohngebäuden, die zu einem nicht unerheblichen Anteil zu anderen als Wohnzwecken genutzt werden, ist die Ausstellung des Energie-ausweises gemäß § 79 Absatz 2 Satz 2 GEG auf den Gebäudeteil zu beschränken, der getrennt als Wohngebäude zu behandeln ist (siehe im Einzelnen § 106 GEG). Dies wird im Energieausweis durch die Angabe "Gebäudeteil" deutlich gemacht.

Erneuerbare Energien - Seite 1

Hier wird darüber informiert, wofür und in welcher Art erneuerbare Energien genutzt werden. Bei Neubauten enthält Seite 2 (Angaben zur Nutzung erneuerbarer Energien) dazu weitere Angaben.

Energiebedarf - Seite 2

Der Energiebedarf wird hier durch den Jahres-Primärenergiebedarf und den Endenergiebedarf dargestellt. Diese Angaben werden rechnerisch ermittelt. Die angegebenen Werte werden auf der Grundlage der Bauunterlagen bzw. gebäudebezogener Daten und unter Annahme von standardisierten Randbedingungen (z.B. standardisierte Klimadaten, definiertes Nutzerverhalten, standardisierte Innentemperatur und innere Wärmegewinne usw.) berechnet. So lässt sich die energetische Qualität des Gebäudes unabhängig vom Nutzerverhalten und von der Wetterlage beurteilen. Insbesondere wegen der standardisierten Randbedingungen erlauben die angegebenen Werte keine Rückschlüsse auf den tatsächlichen Energieverbrauch.

Primärenergiebedarf - Seite 2

Der Primärenergiebedarf bildet die Energieeffizienz des Gebäudes ab. Er berücksichtigt neben der Endenergie mithilfe von Primärenergiefaktoren auch die sogenannte "Vorkette" (Erkundung, Gewinnung, Verteilung, Umwandlung) der jeweils eingesetzten Energieträger (z.B. Heizöl, Gas, Strom, erneuerbare Energien etc.). Ein kleiner Wert signalisiert einen geringen Bedarf und damit eine hohe Energieeffizienz sowie eine die Ressourcen und die Umwelt schonende Energienutzung.

Energetische Qualität der Gebäudehülle -Seite 2

Angegeben ist der spezifische, auf die wärmeübertragende Umfassungsfläche bezogene Transmissionswärmeverlust. Er beschreibt die durchschnittliche energetische Qualität aller wärmeübertragenden Umfassungsflächen (Außenwände, Decken, Fenster etc.) eines Gebäudes. Ein kleiner Wert signalisiert einen guten baulichen Wärmeschutz. Außerdem stellt das GEG bei Neubauten Anforderungen an den sommerlichen Wärmeschutz (Schutz vor Überhitzung) eines Gebäudes.

Endenergiebedarf - Seite 2

Der Endenergiebedarf gibt die nach technischen Regeln berechnete, jährlich benötigte Energiemenge für Heizung, Lüftung und Warmwasserbereitung an. Er wird unter Standardklima- und Standardnutzungsbedingungen errechnet und ist ein Indikator für die Energieeffizienz eines Gebäudes und seiner Anlagentechnik. Der Endenergiebedarf ist die Energiemenge die dem Gebäude unter der Annahme von standardisierten Bedingungen und unter Berücksichtigung der Energieverluste zugeführt werden muss, damit die standardisierte Innentemperatur, der Warmwasserbedarf und die notwendige Lüftung sichergestellt werden können. Ein kleiner Wert signalisiert einen geringen Bedarf und damit eine hohe Energieeffizienz.

Angaben zur Nutzung erneuerbarer Energien zur Erfüllung der 65%-EE-Regel – Seite 2

§ 71.Absatz 1 GEG sieht vor, dass Heizungsanlagen, die zum Zweck der Inbetriebnahme in einem Gebäude eingebaut oder aufgestellt werden, grundsätzlich zu mindestens 65 Prozent mit erneuerbarern Energien betrieben werden. Die 65%-EE-Regel gilt ausdrücklich nur für neu eingebaute oder aufgestellte Heizungen und überdies nach Maßgabe eines Systems von Übergangsregeln nach den §§ 71 ff. GEG. In dem Feld "Angaben zur Nutzung erneuerbarer Energien" kann für Anlagen, die den §§ 71 ff. GEG bereits unterfallen, die Erfüllung per Nachweis im Einzelfall oder per pau-

schaler Erfüllungsoption ausgewiesen werden. Für Bestandsanlagen, auf die §§ 71 ff. nicht anzuwenden sind oder für die Übergangsregelungen nach § 71 Absatz 8, 9 oder § 71i - § 71m GEG oder sonstige Ausnahmen gelten, können die zur Wärmebereitstellung eingesetzten erneuerbaren Energieträger aufgeführt und kann jeweils der prozentuale Anteil an der Wärmebereitstellung des Gebäudes ausgewiesen werden.

Endenergieverbrauch - Seite 3

Der Endenergieverbrauch wird für das Gebäude auf der Basis der Abrechnungen von Heiz- und Warmwasserkosten nach der Heizkostenverordnung oder auf Grund anderer geeigneter Verbrauchsdaten ermittelt. Dabei werden die Energieverbrauchsdaten des gesamten Gebäudes und nicht der einzelnen Wohneinheiten zugrunde gelegt. Der erfasste Energieverbrauch für die Heizung wird anhand der konkreten örtlichen Wetterdaten und mithilfe von Klimafaktoren auf einen deutschlandweiten Mittelwert umgerechnet. So führt beispielsweise ein hoher Verbrauch in einem einzelnen harten Winter nicht zu einer schlechteren Beurteilung des Gebäudes. Der Endenergieverbrauch gibt Hinweise auf die energetische Qualität des Gebäudes und seiner Heizungsanlage. Ein kleiner Wert signalisiert einen geringen Verbrauch. Ein Rückschluss auf den künftig zu erwartenden Verbrauch ist jedoch nicht möglich; insbesondere können die Verbrauchsdaten einzelner Wohneinheiten stark differieren, weil sie von der Lage der Wohneinheiten im Gebäude, von der jeweiligen Nutzung und dem individuellen Verhalten der Bewohner abhängen.

Im Fall längerer Leerstände wird hierfür ein pauschaler Zuschlag rechnerisch bestimmt und in die Verbrauchserfassung einbezogen. Im Interesse der Vergleichbarkeit wird bei dezentralen, in der Regel elektrisch betriebenen Warmwasseranlagen der typische Verbrauch über eine Pauschale berücksichtigt. Gleiches gilt für den Verbrauch von eventuell vorhandenen Anlagen zur Raumkühlung. Ob und inwieweit die genannten Pauschalen in die Erfassung eingegangen sind, ist der Tabelle "Verbrauchserfassung" zu entnehmen

Primärenergieverbrauch - Seite 3

Der Primärenergieverbrauch geht aus dem für das Gebäude ermittelten Endenergieverbrauch hervor. Wie der Primärenergiebedarf wird er mithilfe von Umrechnungsfaktoren ermittelt, die die Vorkette der jeweils eingesetzten Energieträger berücksichtigen.

Treibhausgasemissionen - Seite 2 und 3

Die mit dem Primärenergiebedarf oder dem Primärenergieverbrauch verbundenen Treibhausgasemissionen des Gebäudes werden als äquivalente Kohlendioxidemissionen ausgewiesen.

Pflichtangaben für Immobilienanzeigen – Seite 2 und 3

Nach dem GEG besteht die Pflicht, in Immobilienanzeigen die in § 87 Absatz 1 GEG genannten Angaben zu machen. Die dafür erforderlichen Angaben sind dem Energieausweis zu entnehmen, je nach Ausweisart der Seite 2 oder 3.

Vergleichswerte - Seite 2 und 3

Die Vergleichswerte auf Endenergieebene sind modellhaft ermittelte Werte und sollen lediglich Anhaltspunkte für grobe Vergleiche der Werte dieses Gebäudes mit den Vergleichswerten anderer Gebäude sein. Es sind Bereiche angegeben, innerhalb derer ungefähr die Werte für die einzelnen Vergleichskategorien liegen.

siehe Fußnote 1 auf Seite 1 des Energieausweises

Auszug aus den Geobasisinformationen

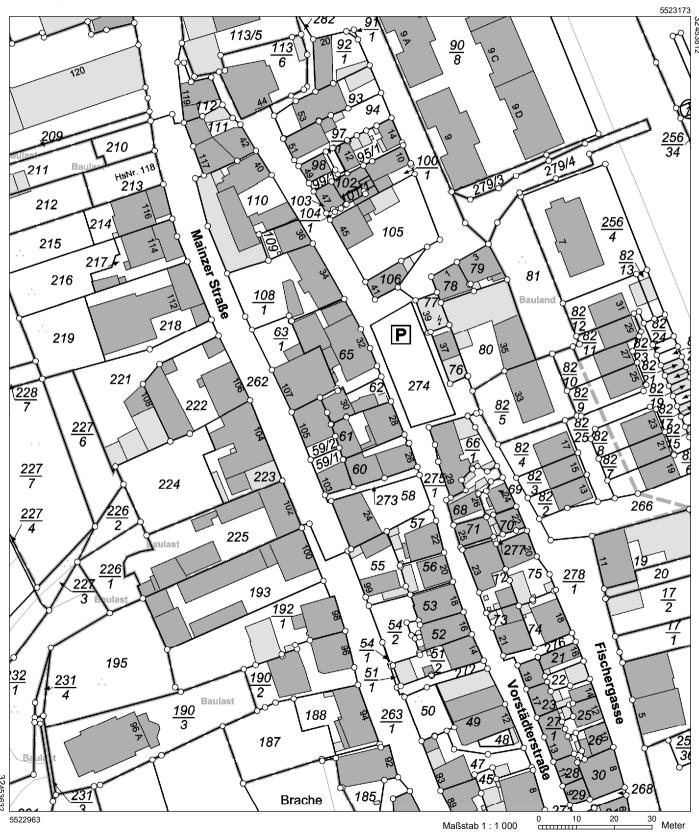
Liegenschaftskarte



Hergestellt am 11.09.2025

Flurstück: 62 Gemeinde: Oppenheim 55232 Alzey
Flur: 2 Landkreis: Mainz-Bingen

Gemarkung: Oppenheim



Vervielfältigungen für eigene Zwecke sind zugelassen. Eine unmittelbare oder mittelbare Vermarktung, Umwandlung oder Veröffentlichung der Geobasisinformationen bedarf der Zustimmung der zuständigen Vermessungs- und Katasterbehörde (§12 Landesgesetz über das amtliche Vermessungswesen).

Ausgegeben durch Notare Dr. Henning Münch und Gunter Dilling.